

Landesärztekammer engagierte sich zum Tag der Seelischen Gesundheit

Seelische Erkrankungen ernst nehmen

Seelische Erkrankungen sind ernst zu nehmen, Betroffene müssen viel durchmachen und brauchen umfassende Hilfe. Darauf macht jedes Jahr am 10. Oktober der „Welttag für Seelische Gesundheit“ aufmerksam. Die Landesärztekammer unterstützt diese Stoßrichtung und setzt sich mit Vehemenz dafür ein, dass psychische Erkrankungen und Belastungen nicht tabuisiert werden und die Gesellschaft offen mit diesem Themen- und Problemkomplex umgeht. Es darf nicht sein, dass Betroffene nach Bekanntwerden ihrer Erkrankung soziale Isolation fürchten müssen. Die Ärztinnen und Ärzte im Südwesten machen sich weiter dafür stark, den Auf- und Ausbau von Präventions- und Versorgungsmaßnahmen zu beschleunigen.


Auch möchte die Südwest-Ärzteschaft Menschen mit psychischen Er-

krankungen dazu ermutigen, bei Bedarf Kontakt mit der Hausärztin/dem Hausarzt beziehungsweise (bei kranken Kindern) mit der Kinderärztin/dem Kinderarzt aufzunehmen und vorhandene seelische Belastungen und Probleme offen anzusprechen. Auf diese Weise fungieren die Haus- und die Kinderärzteschaft als „erste Anlaufstellen“. Die Ärztinnen und Ärzte können Untersuchungen vornehmen und gegebenenfalls weitergehende fachärztliche/psychotherapeutische und medikamentöse Unterstützungsmöglichkeiten auf den Weg bringen.

Die Themen „Psyche“, „Psychosomatik“ und „Psychotherapie“ sind fester Bestandteil im Fortbildungsprogramm der Ärztekammer im Südwesten. Dies ist wichtig, damit Ärztinnen und Ärzte fachlich auf dem aktuellen Stand bleiben und Patienten folglich

stets die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen können.

Darüber hinaus hat die Landesärztekammer Baden-Württemberg den Ausschuss „Seelische Gesundheit“ in ihrer Gremienarbeit etabliert. Die ärztlichen Expertinnen und Experten, die dort vertreten sind, begleiten das Thema kontinuierlich und kritisch, beraten den Kammervorstand bei Entscheidungen und setzen – beispielsweise durch das Organisieren von Veranstaltungen – öffentlichkeitswirksame Impulse in diese Richtung.

Die Landesärztekammer wies zum Welttag für Seelische Gesundheit auch auf das „Aktionsbündnis für Seelische Gesundheit“ hin; das Bündnis ruft rund um den Welttag zur Teilnahme an einer entsprechenden Aktionswoche auf. Ein Veranstaltungskalender gab einen Überblick darüber, was auch im Südwesten geplant war. 

Anzeige

Wie behalten Sie als Arzt den Überblick über Ihre Praxisfinanzen?

Die Vergütung im vertragsärztlichen Bereich ist bereits jetzt komplex. Neue Abrechnungs- und Vergütungsmodalitäten für das ambulante Operieren und die Entbudgetierung der hausärztlichen Versorgung verändern die Dynamik der Zahlungsströme in den Praxen nachhaltig. Um die Praxisfinanzen jederzeit im Blick zu haben und Liquiditätsengpässe zu vermeiden, ist finanzielle Transparenz entscheidend. Wie das geht? Mit dem CURE Praxismanager.

Finanzielle Kontrolle mit dem CURE Praxismanager: Das Tool analysiert und kategorisiert alle Bankdaten Ihrer Praxis. Dadurch haben Sie stets einen aktuellen Überblick über Ihre Umsätze, Kosten, Liquidität und weitere Kennzahlen – ohne zeitlichen Aufwand für Sie.

CURE – Der Praxismanager für Ihre Finanzen.

WE **CURE** FOR YOU

Mehr erfahren?
QR-Code scannen
oder bit.ly/4etJvpo
www.cure.finance

